

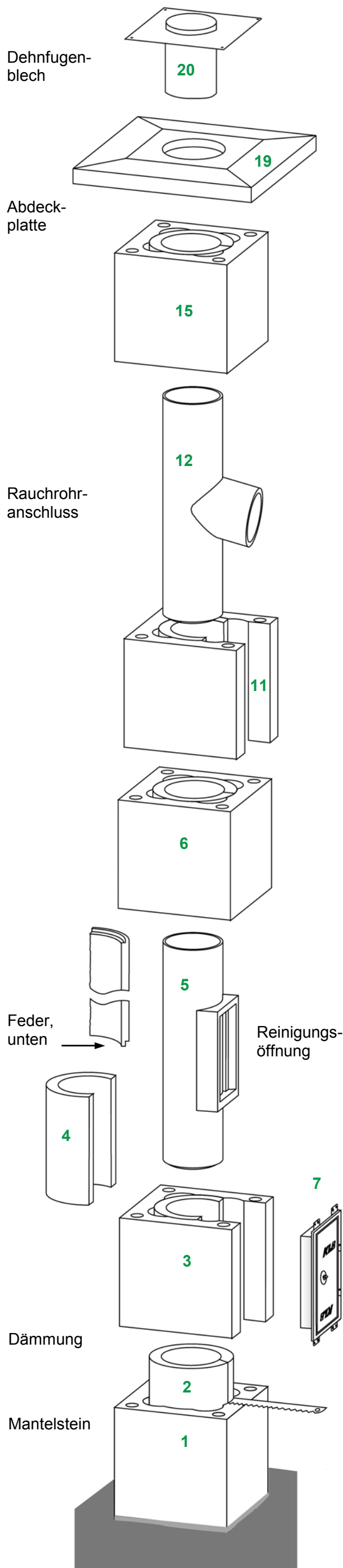
Versetzanweisung KLB-Systemschornstein, dreischalig - raumluftabhängig

T400 N1 G D 3 TR65 L90 C50 - Z-7.1-3239

Trockene Betriebsweise, nur für hohe Abgastemperaturen geeignet!

Vor Bestellung, bzw. Montagebeginn in jedem Fall den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister informieren.

Mit der Montage bei Ziffer 1 beginnen!



20. **Dehnfugenblech** (ohne Luftschlitze, mit kurzem Regenkragen) von oben durch die Abdeckplatte in das obere Schamotterrohr einschieben und aufdübeln. Es empfiehlt sich den äußeren Kontaktbereich zwischen Dehnfugenblech und Beton mit Silikon abzudichten.
19. **Abdeckplatte** aus Beton auf den letzten Mantelstein mittig in Mörtel versetzen.
18. Bei hohen Schornsteinen über Dach und im ungedämmten Dachraum sollte der Schornsteinkopf ggf. zusätzlich gedämmt werden.
17. **Oberste Dämmplatte** wird in gleicher Höhe wie das Schamotterrohr abgeschnitten.
16. **Oberstes Schamotterrohr** wird mit dem Trennschleifer so gekürzt, dass zur Abdeckplatte (Oberkante des Mantelsteins) ein Abstand von 5 bis 7 cm verbleibt.
15. **Letzter Mantelstein** ergibt die Höhe des Schornsteins über Dach. Diese Höhe ist ggf. mit dem Schornsteinfeger abzuklären, zu beachten sind dabei auch die Bestimmungen der Baubehörde.
14. Entsprechend der Bauhöhe des Schornsteins werden Mantelsteine, Dämmplatten und Schamotterrohre wie vorstehend beschrieben versetzt.
13. Mit Dämmplattenabschnitten die Öffnung zwischen Rauchrohranschluss und Mantelstein verschließen.
12. **Rauchrohranschluss** (66 cm Keramikrohr mit angeformter runder Rauchrohröffnung) mit Fugenkitt auf das vorherige Schamotterrohr versetzen.
11. Vor Erreichen der gewünschten Anschlusshöhe der Feuerstätte, wie unter 3. und 4. beschrieben, Ausschnitt für den Rauchrohranschluss erstellen und die Dämmplatte einbringen.
10. **Schamotterrohr** (33 cm) mit Fugenkitt ca. 7 mm dick auf die Reinigungsöffnung versetzen.
9. **Fugenkitt** anrühren, dabei **unbedingt** die Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten!
8. Weiteren Mantelstein mit eingebrachter Dämmplatte auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
7. **Reinigungstür** kann nach kompletter Montage des Schornsteins mit Schrauben und Dübeln am Mantelstein angebracht werden. Eine Kondensatsperre ist bei diesem System nicht erforderlich.
6. **Nächstes Mantelstein** mit eingebrachter Dämmplatte über das herausragende Keramikrohr mit Reinigungsöffnung heben und auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
5. **Reinigungsöffnung** (66 cm Keramikrohr mit angeformter rechteckiger Putztüröffnung) in den Mantelstein trocken einsetzen und bis auf den Beton des ersten Mantelsteins durchschieben. Bei diesem und den folgenden Versetzschritten der Schamotterrohre befindet sich die innere Feder der Rohre **immer** unten. Die Reinigungsöffnung muss parallel zum ausgeschnittenen Mantelstein stehen. Die unteren 10 cm im Rohr können mit Beton als sog. Prallplatte aufgefüllt werden.
4. **Zweite Dämmplatte** in den Mantelstein einbringen und entsprechend der Mantelsteinöffnung ausschneiden.
3. In den **zweiten Mantelstein** Ausschnitt für die Reinigungsöffnung (Breite der Reinigungstür) erstellen und diesen dann auf den ersten Mantelstein aufmauern.
2. **Erste Dämmplatte** in den Mantelstein einbringen und auf Mantelsteinhöhe kürzen. Die Dämmplatten sind auf der Außenseite vlieskaschiert und auf der Innenseite (zum korrekten Anliegen am Keramikrohr) eingeschnitten.
1. **Ersten Mantelstein** aus Leichtbeton, Höhe ca. 32 cm mit Armierungslochern in den Eckbereichen lot- und waagrecht in Mörtelbett (MG IIa) auf das vorbereitete Schornsteinfundament versetzen und den Mantelstein ca. 16 cm hoch ausbetonieren; er bildet den Schornsteinsockel. Bei diesem System ist keine Kondensatschale mit Kondensatablauf und kein Zuluftgitter erforderlich. Die Hinterlüftungskanäle haben bei diesem System keine Bedeutung.

So wird
gebaut **KLB**
Klimaleichtblock®

Versetzanweisung

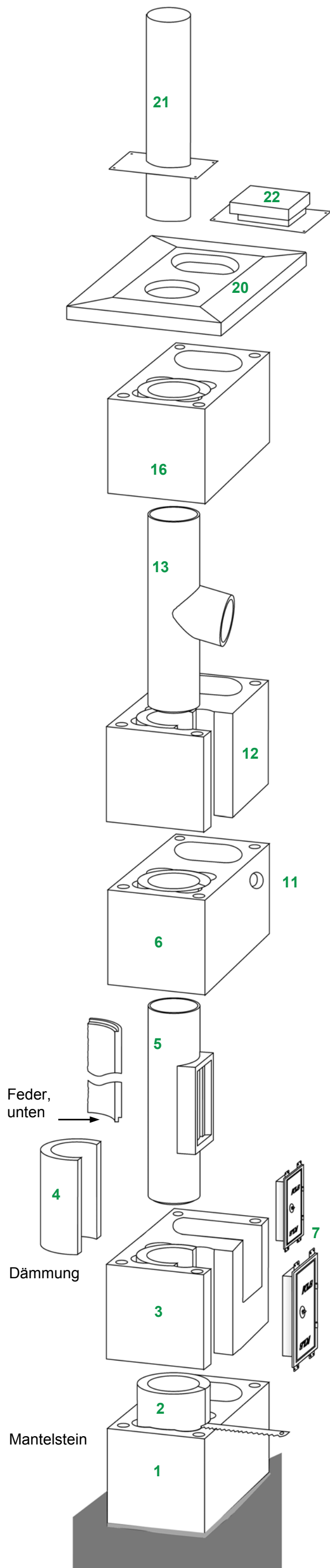
KLB-Systemschornstein, dreischalig - raumluftunabhängig

T400 N1 G D 3 TR65 L90 C50 - Z-7.1-3239

Trockene Betriebsweise, nur für hohe Abgastemperaturen geeignet!

Vor Bestellung, bzw. Montagebeginn in jedem Fall den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister informieren.

Mit der Montage bei Ziffer 1 beginnen!



22. **Zulufthaube** auf die Abdeckplatte aufdübeln. Es empfiehlt sich den äußeren Kontaktbereich zwischen Zulufthaube und Beton mit Silikon abzudichten.
21. **Dehnfugenblech**, mit kurzer Rohrstückseite (ohne Luftschlitze) von oben durch die Abdeckplatte in das obere Schamotterrohr einschieben und aufdübeln. Es empfiehlt sich den äußeren Kontaktbereich zwischen Dehnfugenblech und Beton mit Silikon abzudichten.
20. **Abdeckplatte** aus Beton auf den letzten Mantelstein mittig in Mörtel versetzen.
19. Bei hohen Schornsteinen über Dach und im ungedämmten Dachraum sollte der Schornsteinkopf ggf. zusätzlich gedämmt werden.
18. **Oberste Dämmplatte** wird in gleicher Höhe wie das Schamotterrohr abgeschnitten.
17. **Oberstes Schamotterrohr** wird mit dem Trennschleifer so gekürzt, dass zur Abdeckplatte (Oberkante des Mantelsteins) ein Abstand von 5 bis 7 cm verbleibt.
16. **Letzter Mantelstein** ergibt die Höhe des Schornsteins über Dach. Diese Höhe ist ggf. mit dem Schornsteinfeger abzuklären, zu beachten sind dabei auch die Bestimmungen der Baubehörde.
15. Entsprechend der Bauhöhe des Schornsteins werden Mantelsteine, Dämmplatten und Schamotterrohre wie vorstehend beschrieben versetzt.
14. Mit Dämmplattenabschnitten die Öffnung zwischen Rauchrohranschluss und Mantelstein verschließen.
13. **Rauchrohranschluss** (66 cm Keramikrohr mit angeformter runder Rauchrohröffnung) mit Fugenkitt auf das vorherige Schamotterrohr versetzen.
12. Vor Erreichen der gewünschten Anschlusshöhe der Feuerstätte, wie unter 3. und 4. beschrieben, Ausschnitt für den Rauchrohranschluss erstellen und die Dämmplatte einbringen.
11. Bei Erreichen der Höhe, des für den Ofen geforderten Zugangs für die Verbrennungsluft, ist eine Öffnung (z. B. mit Kernbohrer) in den Zulufschacht herzustellen. Die Form und der Durchmesser des Zulufrohres des Ofens bzw. des Lüftungsschachtes sind zu beachten. Die Öffnung kann auch nachträglich erstellt werden.
10. **Schamotterrohr** (33 cm) mit Fugenkitt ca. 7 mm dick auf die Reinigungsöffnung versetzen.
9. **Fugenkitt** anrühren, dabei **unbedingt** die Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten!
8. Weiteren Mantelstein mit eingebrachter Dämmplatte auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
7. **Reinigungs- und Revisionstür** können **nach** kompletter Montage des Schornsteins mit Schrauben und Dübeln am Mantelstein angebracht werden. Eine Kondensatsperre ist bei diesem System nicht erforderlich.
6. **Nächsten Mantelstein** mit eingebrachter Dämmplatte über das herausragende Keramikrohr mit Reinigungsöffnung heben und auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
5. **Reinigungsöffnung** (66 cm Keramikrohr mit angeformter rechteckiger Putztüröffnung) in den Mantelstein trocken einsetzen und bis auf den Beton des ersten Mantelsteins durchschieben. Bei diesem und den folgenden Versetzschritten der Schamotterrohre befindet sich die innere Feder der Rohre **immer** unten. Die Reinigungsöffnung muss parallel zum ausgeschnittenen Mantelstein stehen. Die unteren 10 cm im Rohr können mit Beton als sog. Prallplatte aufgefüllt werden.
4. **Zweite Dämmplatte** in den Mantelstein einbringen und entsprechend der Mantelsteinöffnung ausschneiden.
3. In den **zweiten Mantelstein** Ausschnitte für die Reinigungs- bzw. Revisionsöffnung (Breite der Türen) erstellen und diesen dann auf den ersten Mantelstein aufmauern (spätere Reinigungsseite beachten).
2. **Erste Dämmplatte** in den Rauchrohrzug des Mantelsteins einbringen und auf Mantelsteinhöhe kürzen. Die Dämmplatten sind auf der Außenseite vlieskaschiert und auf der Innenseite (zum korrekten Anliegen am Keramikrohr) eingeschnitten.
1. **Ersten Mantelstein mit angeformten Zulufschacht** aus Leichtbeton, Höhe ca. 32 cm mit Armierungslöchern in den Eckbereichen lot- und waagrecht in Mörtelbett (MG IIa) auf das vorbereitete Schornsteinfundament versetzen und beide Öffnungen des Mantelsteins ca. 16 cm hoch ausbetonieren; der Beton bildet den Schornsteinsockel. Bei diesem System ist im Rauchrohrzug keine Kondensatschale mit Kondensatablauf und kein Zulufgitter erforderlich. Die Hinterlüftungskanäle haben bei diesem System keine Bedeutung.

So wird
gebaut

KLB

Klimaleichtblock®